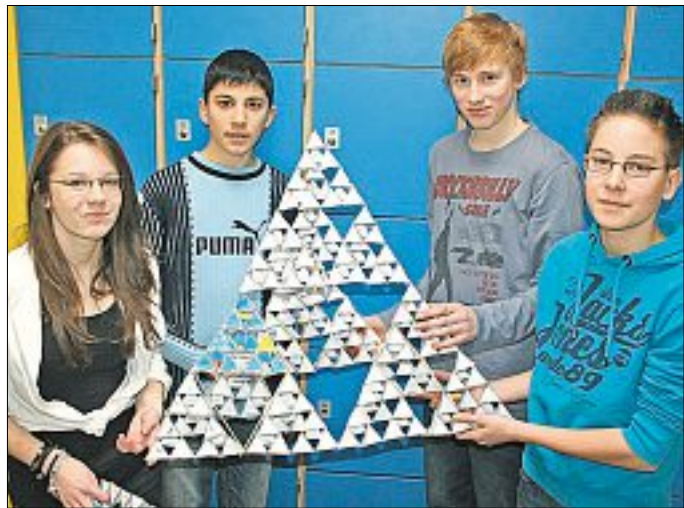


Schulen werben um Nachwuchs



Damla Altinisik (großes Bild, links) und Lisa Marie Helms beobachten an der Realschule, ob Alexander Dörner die Organe richtig einsetzt. Carolin Gresch (kleines Bild links, von links), Yasin Seven, Luca Tomhave und Henrik Häusler zeigen am Gymnasium eine Pyramide aus 256 kleinen Pyramiden, die Schüler und Besucher gebastelt haben. Schafskäse mit Oliven bieten Miriam Venz und Patrick Lindhorst dort den Besuchern an (kleines Bild rechts).



■ Gymnasium: Markt der Möglichkeiten

Pyramide bauen, Treppenhausmusik und Kunstausstellung: Mehr als 1000 Besucher haben sich am Sonnabend im Gymnasium zahlreiche Attraktionen angeschaut. Die Schule präsentierte sich beim schon traditionellen Markt der Möglichkeiten.

Was für ein Programm: Wochenlange Vorbereitung steckten das Team um die Lehrerinnen Edda Skowronek, Anika Kreitlow und Lara Eikemeier sowie mehr als 1000 Schüler des Gymnasiums in die Vorstellung der eigenen Arbeit. Schüler der Ober- und Unterstufe hatten ein Programm zusammengestellt, das von Theaterdarbietungen bis zu verschiedenen chemischen Experimenten eine große Vielfalt bot. Ein ehrgeiziges Ziel hatten sich eine neunte Klasse gesteckt: Aus 1024 Mini-Pyramiden wollten sie eine 1,4 Meter hohe Pyramide bauen. „Nach Fer-

tigstellung kann ein kleines Kind diese passieren“, erläuterte Schülerin Carolin Gresch das Projekt, das die räumliche Vorstellung schärfen soll. Nach zwei Stunden habe die Gruppe das Minimum mit 256 Pyramiden erreicht, sagte Mitschüler Henrik Häusler erfreut. Tatkräftige Unterstützung bekam die Klasse mit Mathematiklehrer Panagiotis Chatzianastasiou von zahlreichen Besuchern. „Wir sind von den tüchtigen Helfern überwältigt“, sagte er.

Familie Dembski aus Godshorn war beeindruckt. Sohn Tobias durfte im Chemieraum an einer Vorführung mit Spiritus teilnehmen. Der Neunjährige freut sich auf die Schule. Nach den Sommerferien wird er die Außenstelle an der Hindenburgstraße besuchen. „Sowohl Lehrer als auch Schüler haben sich gekümmert“, lobte Mutter Andrea. jar

■ Realschule: Informationstag mit Aktionen

Zeit für Schulpräsentationen: Auch an der Rathenaustraße: Die Robert-Koch-Realschule Langenhagen lud die künftigen Fünftklässler mit ihren Eltern zu einem Informationstag mit vielen Aktionen ein.

„Es ist bestimmt schon der 20. Informationstag dieser Art bei uns“, sagt Schulleiter Joachim Kirschning, der in dieser Position seit 1990 tätig ist. Entsprechend hat Kirschning etliche Erfahrungswerte gesammelt, welche Auswirkungen solche Informationstage auf Eltern und potenzielle Neuschüler haben – an die sich ja solche Veranstaltungen richten. „Die Zahl der Leute, die sich alle Langenhagener Schulen ansehen und sich dann erst nach ihrem Besuch entscheiden, ist sehr gering“, sagt Kirschning. Wer an einem Informationstag teilnehme, habe schon eine starke Tendenz

zur Robert-Koch-Realschule entwickelt, sagt der Schulleiter.

Er musste zwar viele Fragen von Eltern beantworten. Aber in Zeiten des Internets finden Interessierte auch viele Antworten auf der Schulhomepage. Apropos Internet: „Wir bietet seit dem Vorjahr die Möglichkeit einer Online-Anmeldung, das wird sehr stark genutzt“, berichtet Kirschning.

In allen Etagen des Gebäudes zeigten die Schüler der Jahrgänge fünf bis zehn mit vielen Aktionen das Angebot der Schule und animierten die Gäste zum Mitmachen. Im technischen Bereich demonstrierten Schüler einer entsprechenden Arbeitsgemeinschaft, unter ihnen Kai und Sebastian, selbst gebaute Lego-Roboter. Außerdem gab es Musik- und Spielangebote sowie naturwissenschaftliche Präsentationen und Ratespiele. hg

Diebe bestehlen Taxifahrer

LANGENHAGEN. Etwa 600 Euro haben Unbekannte am Sonnabend zwischen 18.30 und 21 Uhr gestohlen: Die Täter schlugen nach Polizeiangaben die Scheibe der Fahrertür eines Taxis ein und entwendeten aus dem Innenraum die Geldbörse. Das Fahrzeug parkte an der Bahnhofstraße. bis

Flohmarkt bringt 2165 Euro

LANGENHAGEN. Eine Spende von 2165,95 Euro können die Organisatorinnen eines Flohmarkts an die Familie des querschnittsgelähmten Nils aus Isernhagen überweisen. Mica Butt, Marianne Brockmann, Susanne Philipp, Conny Stangel, Carola Ullrich, Claudia Strathmann und Andrea Korzinowski hatten den Verkauf an der Hindenburgstraße organisiert, um die Familie zu unterstützen. Nach einer Herzoperation ist Nils auf den Rollstuhl angewiesen – dafür aber ist sein Elternhaus bislang nicht ausgebaut. Der Umbau wird etwa 50 000 Euro kosten. „Wir sind überwältigt von den vielen Besuchern, die uns zu dieser Summe verholfen haben“, sagt Korzinowski und nennt beispielhaft eine 75-Jährige, die an zwei Tagen ihren selbst gebastelten Perlenschmuck verkaufte und den nicht unerheblichen Erlös direkt vor Ort spendete.

Die Organisatorinnen haben die Gegenstände, die sie nicht verkaufen konnten, eingepackt und dem Kost-Nix-Laden am Pferdemarkt zur Verfügung gestellt. bis

Kinder turnen mit Eltern

LANGENHAGEN. Zum Turnen lädt die DJK Sparta alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern ein. Der einstündige Kursus unter der Regie von Übungsleiterin Renate Schubel beginnt morgen um 16 Uhr in der großen Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Hindenburgstraße 79 bis 83. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (05 11) 74 25 80. bis

Frauen reden über Frauentag

LANGENHAGEN. Zum 100. Internationalen Frauentag am 8. März organisiert die Frauen-Union der CDU einen „Frauen-Talk“ für Mitglieder und Interessierte. Dabei geht es um die Geschichte des Frauentags, um den Equal-Pay-Day – an dem Frauen für gleichen Lohn eintreten – und die Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt. Als Gesprächspartnerinnen stehen Gabriele Spier, Vorsitzender der Frauen-Union, Renate Friedrich, dritte stellvertretende Bürgermeisterin in Langenhagen, Gesine Saft, Vorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitsgemeinschaft in der Region, und Ute Krüger-Pöppelwiehe vom Bezirksverband der Frauen-Union zur Verfügung. Die Debatte beginnt um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel, Auf dem Moorhofs 6. bis